

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 50 (1979)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wer trägt das Heim?

Wen trägt das Heim?

**VSA-Kurs für jedermann, der vom Thema betroffen ist:
Heimbewohner, Vertreter von Heimträgerschaften,
Heimpersonal und Heimleiter**

Kursort: Zürich, Paulus-Akademie

Kursdaten: 22./23. Juni 1979

Kurskosten: Fr. 120.— (inkl. Mittagessen) für Teilnehmer aus VSA-Heimen
Fr. 170.— (inkl. Mittagessen) für Nichtmitglieder

Kursleiter: Dr. H. Sattler

Zum Thema:

Meist scheint das Heim höchstens auf einem Bein zu stehen; es gerät nämlich bei Konflikten, denen es «leider» immer wieder ausgesetzt ist, in der Regel bedrohlich ins Schwanken. Also sind Zusammenstösse des Heims mit aussen und solche im Heim tunlichst zu vermeiden, und wer sich nicht an diese Regel hält, ist kein Helfer, sondern ein Böser. Diese Devise der lautlos-perfekten Institution ist, wie die Erfahrung zeigt, ebenso lebensfeindlich wie ineffektiv. Tragfähigere Fundamente kann das Heim nur bekommen, wenn wir das Leben des Heims anders gestalten, als es das Kofferträger-Modell uns eingibt. Die Gesellschaft beauftragt den Rechtsträger, dieser die Kommission, diese den Heimleiter, und dieser trägt zusammen und im Gleichschritt mit dem Personal den schweren Koffer — das Heim —, in dem die Heimbewohner versorgt sind. Wehe, der Gleichschritt gelingt nicht genau, oder der Heimleiter ist nicht dauernd ein Athlet, oder jemandem passt der Koffer von innen nicht, oder ein böser Bube stellt dem Gefährten ein Bein!

Der Kurs befasst sich mit der Frage, wie wir das Heim gestalten könnten, damit wir uns und wir es und es uns besser und leichter tragen. **Die** Antwort auf die Frage gibt der Kurs nicht, aber er hilft vielleicht, einiges zu überdenken und Erfahrungen zu verwerten.

**Telefonische Anmeldungen bitte möglichst rasch an
Sekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich,
Tel. 01 34 49 48.**